

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 30.04.2013, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
April 2013**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel: Arbeitsmarktreport
Region: Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat: April 2013
Periodizität: monatlich
Hinweise: Sperrfrist: 30.04.2013, 09:55 Uhr

**Nächster
Veröffentlichungstermin:** 29.05.2013

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Statistik nach Themen
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2013.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstelle
HA	Hauptagentur
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zKT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Statistische Hinweise

Zum Berichtsmonat Februar 2013 wurde die **Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende** geringfügig revidiert. Die Änderungen betrafen Eckdaten und Strukturmerkmale Arbeitsloser sowie Eckdaten nichtarbeitsloser Arbeitsuchender. Auslöser für die rückwirkende Revision war die Erweiterung des Schätzverfahrens um die Dimensionen „Langzeitarbeitslosigkeit“ und „Unterbeschäftigungskomponenten aus der Arbeitsmarkt-Statistik“.

Zum Berichtsmonat März 2013 wurde

- die **Berichterstattung für zugelassene kommunale Träger** rückwirkend um die Unterbeschäftigungskomponenten Vorruhestandsähnliche Regelungen, Fremdförderung und kurzfristige Arbeitsunfähigkeit erweitert.
- die **Statistik über Bewerber für Berufsausbildungsstellen** geringfügig revidiert. Die Änderungen erfolgten im Rahmen der Verbesserung der Datenqualität von Agenturen für Arbeit und der Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen.
- die **Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen** geringfügig revidiert. Es wurden rückwirkend Änderungen in der Verarbeitung der Daten zur Verbesserung der Datenqualität vorgenommen.

Aufgrund der genannten Revisionen kann es in einzelnen Regionen zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum kommen.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2013

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Ausbildungsstellenmarkt	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Offenbach am Main, Stadt (06413)
 April 2013

Merkmale	Apr 2013	Mrz 2013	Feb 2013	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2012		Mrz 2012	Feb 2012	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	12.696	12.808	12.722	-112	-0,9	951	8,1	5,9	3,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.893	6.956	6.857	-63	-0,9	446	6,9	0,8	-2,1	
52,5% Männer	3.621	3.695	3.630	-74	-2,0	260	7,7	2,4	-1,8	
47,5% Frauen	3.272	3.261	3.227	11	0,3	186	6,0	-0,9	-2,4	
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	468	517	515	-49	-9,5	-52	-10,0	-0,8	-5,0	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	74	87	105	-13	-14,9	-48	-39,3	-20,9	-6,3	
27,9% 50 Jahre und älter	1.925	1.949	1.936	-24	-1,2	181	10,4	1,6	-0,9	
16,3% dar. 55 Jahre und älter	1.125	1.139	1.118	-14	-1,2	124	12,4	2,6	-0,9	
32,7% Langzeitarbeitslose	2.252	2.244	2.239	8	0,4	132	6,2	-8,9	-8,9	
8,2% Schwerbehinderte	563	563	550	-	-	78	16,1	20,3	15,5	
48,8% Ausländer	3.365	3.416	3.354	-51	-1,5	310	10,1	1,6	-1,4	
Zugang an Arbeitslosen³⁾										
Insgesamt	1.415	1.564	1.411	-149	-9,5	53	3,9	11,4	-8,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	417	428	409	-11	-2,6	x	x	x	x	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	139	192	-12	-8,6	x	x	x	x	
seit Jahresbeginn	6.212	4.797	3.233	x	x	214	3,6	3,5	0,0	
Abgang an Arbeitslosen³⁾										
Insgesamt	1.471	1.451	1.475	20	1,4	-312	-17,5	2,9	4,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	379	337	349	42	12,5	x	x	x	x	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	418	400	418	18	4,5	x	x	x	x	
seit Jahresbeginn	5.555	4.084	2.633	x	x	-267	-4,6	1,1	0,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	11,3	11,4	11,2	x	x	x	10,6	11,3	11,5	
dar. Männer	10,9	11,2	11,0	x	x	x	10,2	10,9	11,2	
Frauen	11,7	11,6	11,5	x	x	x	11,1	11,8	11,9	
15 bis unter 25 Jahre	7,5	8,2	8,2	x	x	x	8,1	8,1	8,5	
15 bis unter 20 Jahre	5,0	5,9	7,1	x	x	x	7,6	6,9	7,0	
50 bis unter 65 Jahre	12,2	12,3	12,2	x	x	x	11,3	12,5	12,7	
55 bis unter 65 Jahre	12,7	12,8	12,6	x	x	x	11,8	13,2	13,4	
Ausländer	17,6	17,8	17,5	x	x	x	16,5	18,2	18,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,7	12,8	12,6	x	x	x	12,0	12,8	13,0	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.117	8.174	8.053	-57	-0,7	582	7,7	2,0	0,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.370	9.485	9.354	-115	-1,2	514	5,8	1,3	-0,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.492	9.610	9.482	-118	-1,2	393	4,3	-0,2	-1,6	
Unterbeschäftigungsquote	15,0	15,2	15,0	x	x	x	14,7	15,6	15,6	
Leistungsempfänger²⁾										
Arbeitslosengeld	1.980	1.969	1.976	11	0,6	415	26,5	24,6	22,7	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.433	12.612	12.575	-179	-1,4	625	5,3	8,6	5,8	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.311	6.435	6.461	-124	-1,9	295	4,9	8,6	2,8	
Bedarfsgemeinschaften	8.590	8.742	8.738	-152	-1,7	371	4,5	7,7	5,0	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	145	189	208	-44	-23,3	-27	-15,7	-10,4	24,6	
Zugang seit Jahresbeginn	646	501	312	x	x	-15	-2,3	2,5	12,2	
Bestand	601	598	594	3	0,5	93	18,3	23,0	33,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2013

Merkmale	Apr 2013	Mrz 2013	Feb 2013	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2012		Mrz 2012	Feb 2012
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.997	2.945	2.917	52	1,8	464	18,3	16,4	8,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.977	1.969	1.982	8	0,4	386	24,3	27,2	16,9
59,6% Männer	1.179	1.190	1.229	-11	-0,9	223	23,3	25,1	16,2
40,4% Frauen	798	779	753	19	2,4	163	25,7	30,5	18,0
13,5% 15 bis unter 25 Jahre	266	275	279	-9	-3,3	59	28,5	31,0	20,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	32	38	4	12,5	10	38,5	88,2	100,0
31,4% 50 Jahre und älter	621	618	622	3	0,5	126	25,5	29,6	20,3
20,7% dar. 55 Jahre und älter	410	402	395	8	2,0	75	22,4	21,5	12,9
9,5% Langzeitarbeitslose	188	170	180	18	10,6	63	50,4	27,8	20,8
7,9% Schwerbehinderte	157	167	167	-10	-6,0	30	23,6	30,5	22,8
40,0% Ausländer	790	784	804	6	0,8	207	35,5	30,0	18,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	529	538	582	-9	-1,7	-	-	13,5	-4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	314	310	311	4	1,3	-42	-11,8	8,4	-17,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	95	148	-15	-15,8	-9	-10,1	17,3	41,0
seit Jahresbeginn	2.366	1.837	1.299	x	x	125	5,6	7,3	4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	499	499	547	-	-	46	10,2	-5,0	11,4
dar. in Erwerbstätigkeit	221	192	200	29	15,1	11	5,2	-6,8	15,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	81	105	-7	-8,6	8	12,1	1,3	32,9
seit Jahresbeginn	1.902	1.403	904	x	x	7	0,4	-2,7	-1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,6	2,5	2,8
dar. Männer	3,6	3,6	3,7	x	x	x	2,9	2,9	3,2
Frauen	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,3	2,1	2,3
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,4	4,4	x	x	x	3,2	3,3	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,2	2,6	x	x	x	1,6	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,2	3,1	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,5	4,4	x	x	x	4,0	3,9	4,1
Ausländer	4,1	4,1	4,2	x	x	x	3,2	3,3	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,0	2,9	3,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.014	2.000	2.014	14	0,7	398	24,6	26,3	17,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.196	2.202	2.219	-6	-0,3	426	24,1	25,8	16,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.318	2.327	2.347	-9	-0,4	305	15,2	15,4	8,5
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,3	3,3	3,5
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.980	1.969	1.976	11	0,6	415	26,5	24,6	22,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2013 und April 2013; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2013

Merkmale	Apr 2013	Mrz 2013	Feb 2013	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2012		Mrz 2012	Feb 2012	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	9.699	9.863	9.805	-164	-1,7	487	5,3	3,2	2,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.916	4.987	4.875	-71	-1,4	60	1,2	-6,8	-8,2	
49,7% Männer	2.442	2.505	2.401	-63	-2,5	37	1,5	-5,8	-9,1	
50,3% Frauen	2.474	2.482	2.474	-8	-0,3	23	0,9	-7,9	-7,3	
4,1% 15 bis unter 25 Jahre	202	242	236	-40	-16,5	-111	-35,5	-22,2	-24,1	
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	55	67	-17	-30,9	-58	-60,4	-40,9	-28,0	
26,5% 50 Jahre und älter	1.304	1.331	1.314	-27	-2,0	55	4,4	-7,6	-8,6	
14,5% dar. 55 Jahre und älter	715	737	723	-22	-3,0	49	7,4	-5,4	-7,1	
42,0% Langzeitarbeitslose	2.064	2.074	2.059	-10	-0,5	69	3,5	-11,0	-10,8	
8,3% Schwerbehinderte	406	396	383	10	2,5	48	13,4	16,5	12,6	
52,4% Ausländer	2.575	2.632	2.550	-57	-2,2	103	4,2	-4,6	-6,3	
Zugang an Arbeitslosen³⁾										
Insgesamt	886	1.026	829	-140	-13,6	53	6,4	10,3	-11,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	103	118	98	-15	-12,7	x	x	x	x	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	44	44	3	6,8	x	x	x	x	
seit Jahresbeginn	3.846	2.960	1.934	x	x	89	2,4	1,2	-3,0	
Abgang an Arbeitslosen³⁾										
Insgesamt	972	952	928	20	2,1	-358	-26,9	7,6	0,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	158	145	149	13	9,0	x	x	x	x	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	344	319	313	25	7,8	x	x	x	x	
seit Jahresbeginn	3.653	2.681	1.729	x	x	-274	-7,0	3,2	1,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	8,0	8,2	8,0	x	x	x	8,0	8,8	8,7	
dar. Männer	7,4	7,6	7,2	x	x	x	7,3	8,1	8,0	
Frauen	8,8	8,9	8,8	x	x	x	8,8	9,7	9,6	
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,9	3,8	x	x	x	4,9	4,9	4,9	
15 bis unter 20 Jahre	2,6	3,7	4,6	x	x	x	6,0	5,8	5,8	
50 bis unter 65 Jahre	8,2	8,4	8,3	x	x	x	8,1	9,4	9,4	
55 bis unter 65 Jahre	8,1	8,3	8,1	x	x	x	7,9	9,3	9,2	
Ausländer	13,4	13,7	13,3	x	x	x	13,4	14,9	14,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,0	9,2	9,0	x	x	x	9,0	9,9	9,9	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.103	6.174	6.039	-71	-1,1	184	3,1	-3,9	-4,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.174	7.283	7.135	-109	-1,5	88	1,2	-4,4	-4,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.174	7.283	7.135	-109	-1,5	88	1,2	-4,4	-4,5	
Unterbeschäftigungsquote	11,4	11,5	11,3	x	x	x	11,5	12,3	12,1	
Leistungsempfänger										
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	12.433	12.612	12.575	-179	-1,4	625	5,3	8,6	5,8	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.311	6.435	6.461	-124	-1,9	295	4,9	8,6	2,8	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.590	8.742	8.738	-152	-1,7	371	4,5	7,7	5,0	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2013 bis April 2013.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)

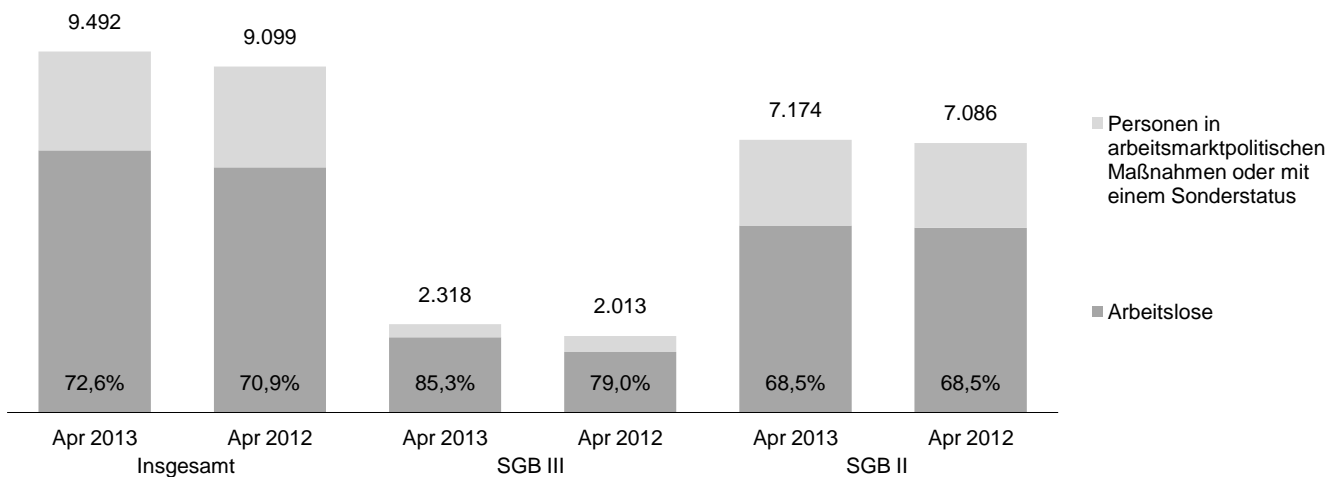
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2013

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2013	Mrz 2013	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2012		Mrz 2012	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.893	6.956	-63	-0,9	446	6,9	0,8	-2,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.224	1.218	6	0,5	136	12,5	9,8	15,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.045	1.083	-38	-3,5	105	11,2	12,8	20,1
Vorruhestandsähnliche Regelung (§ 53a SGB II)	179	135	44	32,6	31	20,9	-9,4	-9,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.117	8.174	-57	-0,7	582	7,7	2,0	0,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.253	1.311	-58	-4,4	-68	-5,1	-3,4	-2,6
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	316	331	-15	-4,5	107	51,2	72,4	84,1
Arbeitsgelegenheiten	140	171	-31	-18,1	-11	-7,3	3,6	3,8
Fremdförderung	385	360	25	6,9	-159	-29,2	-33,5	-32,0
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	65	67	-2	-3,0	1	1,6	4,7	6,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	14	13	1	7,7	14	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Vorruhestandsähnliche Regelungen (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	191	202	-11	-5,4	-44	-18,7	-17,9	-17,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	142	167	-25	-15,0	24	20,3	12,1	-4,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.370	9.485	-115	-1,2	514	5,8	1,3	-0,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	122	125	-3	-2,4	-121	-49,8	-53,0	-51,7
Gründungszuschuss	18	21	-3	-14,3	-95	-84,1	-83,8	-81,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	104	104	-	-	-26	-20,0	-23,5	-20,2
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.492	9.610	-118	-1,2	393	4,3	-0,2	-1,6
Unterbeschäftigungsquote	15,0	15,2	x	x	x	14,7	15,6	15,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,6	72,4	x	x	x	70,9	71,6	72,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2013

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2013	Mrz 2013	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2012		Mrz 2012	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.977	1.969	8	0,4	386	24,3	27,2	16,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	37	31	6	19,4	12	48,0	-13,9	23,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	37	31	6	19,4	12	48,0	-13,9	23,1
Vorruhestandsähnliche Regelung (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.014	2.000	14	0,7	398	24,6	26,3	17,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	182	202	-20	-9,9	28	18,2	21,7	15,8
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	127	136	-9	-6,6	20	18,7	38,8	48,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	8	10	-2	-20,0	2	33,3	100,0	-33,3
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Vorruhestandsähnliche Regelungen (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	10	10	-	-	-7	-41,2	-50,0	-50,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	37	46	-9	-19,6	13	54,2	7,0	-13,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.196	2.202	-6	-0,3	426	24,1	25,8	16,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	122	125	-3	-2,4	-121	-49,8	-53,0	-51,7
Gründungszuschuss	18	21	-3	-14,3	-95	-84,1	-83,8	-81,6
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	104	104	-	-	-26	-20,0	-23,5	-20,2
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.318	2.327	-9	-0,4	305	15,2	15,4	8,5
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,7	x	x	x	3,3	3,3	3,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,3	84,6	x	x	x	79,0	76,8	78,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.916	4.987	-71	-1,4	60	1,2	-6,8	-8,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.187	1.187	-	-	124	11,7	10,6	15,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.008	1.052	-44	-4,2	93	10,2	13,9	20,0
Vorruhestandsähnliche Regelung (§ 53a SGB II)	179	135	44	32,6	31	20,9	-9,4	-9,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.103	6.174	-71	-1,1	184	3,1	-3,9	-4,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.071	1.109	-38	-3,4	-96	-8,2	-6,9	-5,4
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	189	195	-6	-3,1	87	85,3	107,4	123,1
Arbeitsgelegenheiten	140	171	-31	-18,1	-11	-7,3	3,6	3,8
Fremdförderung	377	350	27	7,7	-161	-29,9	-34,7	-31,9
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	65	67	-2	-3,0	1	1,6	4,7	6,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	14	13	1	7,7	14	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Vorruhestandsähnliche Regelungen (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	181	192	-11	-5,7	-37	-17,0	-15,0	-14,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	105	121	-16	-13,2	11	11,7	14,2	-0,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.174	7.283	-109	-1,5	88	1,2	-4,4	-4,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.174	7.283	-109	-1,5	88	1,2	-4,4	-4,5
Unterbeschäftigungsquote	11,4	11,5	x	x	x	11,5	12,3	12,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,5	68,5	x	x	x	68,5	70,3	71,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

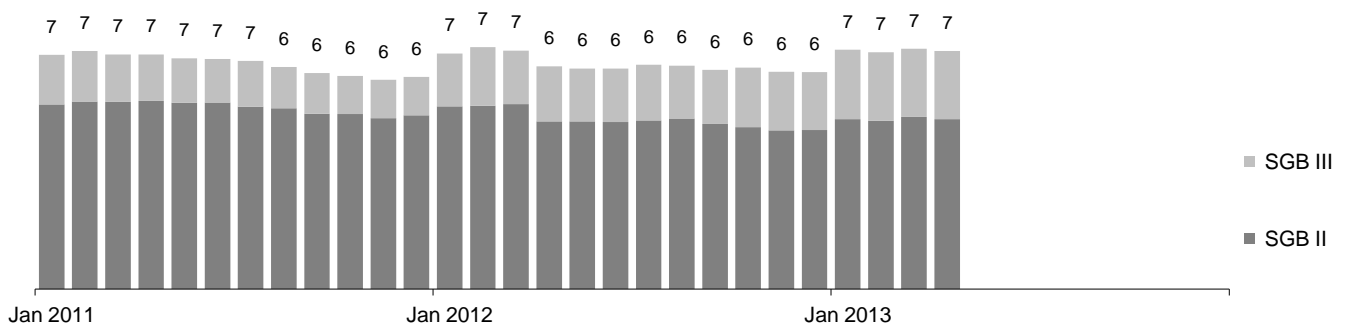
Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2013

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 63 auf 6.893 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 446 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 11,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,6% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.977, das sind 8 mehr als im Vormonat und 386 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.916 Arbeitslose, das ist ein Minus von 71 gegenüber März; im Vergleich zum April 2012 waren es 60 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2013	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2013	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.893	-63	-0,9	446	6,9	11,3	11,4	10,6
Männer	3.621	-74	-2,0	260	7,7	10,9	11,2	10,2
Frauen	3.272	11	0,3	186	6,0	11,7	11,6	11,1
15 bis unter 25 Jahre	468	-49	-9,5	-52	-10,0	7,5	8,2	8,1
15 bis unter 20 Jahre	74	-13	-14,9	-48	-39,3	5,0	5,9	7,6
50 Jahre und älter	1.925	-24	-1,2	181	10,4	12,2	12,3	11,3
55 Jahre und älter	1.125	-14	-1,2	124	12,4	12,7	12,8	11,8
Deutsche	3.498	-14	-0,4	129	3,8	8,3	8,4	8,0
Ausländer	3.365	-51	-1,5	310	10,1	17,6	17,8	16,5
Rechtskreis SGB III	1.977	8	0,4	386	24,3	3,2	3,2	2,6
Männer	1.179	-11	-0,9	223	23,3	3,6	3,6	2,9
Frauen	798	19	2,4	163	25,7	2,8	2,8	2,3
15 bis unter 25 Jahre	266	-9	-3,3	59	28,5	4,2	4,4	3,2
15 bis unter 20 Jahre	36	4	12,5	10	38,5	2,4	2,2	1,6
50 Jahre und älter	621	3	0,5	126	25,5	3,9	3,9	3,2
55 Jahre und älter	410	8	2,0	75	22,4	4,6	4,5	4,0
Deutsche	1.184	1	0,1	178	17,7	2,8	2,8	2,4
Ausländer	790	6	0,8	207	35,5	4,1	4,1	3,2
Rechtskreis SGB II	4.916	-71	-1,4	60	1,2	8,0	8,2	8,0
Männer	2.442	-63	-2,5	37	1,5	7,4	7,6	7,3
Frauen	2.474	-8	-0,3	23	0,9	8,8	8,9	8,8
15 bis unter 25 Jahre	202	-40	-16,5	-111	-35,5	3,2	3,9	4,9
15 bis unter 20 Jahre	38	-17	-30,9	-58	-60,4	2,6	3,7	6,0
50 Jahre und älter	1.304	-27	-2,0	55	4,4	8,2	8,4	8,1
55 Jahre und älter	715	-22	-3,0	49	7,4	8,1	8,3	7,9
Deutsche	2.314	-15	-0,6	-49	-2,1	5,5	5,6	5,6
Ausländer	2.575	-57	-2,2	103	4,2	13,4	13,7	13,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

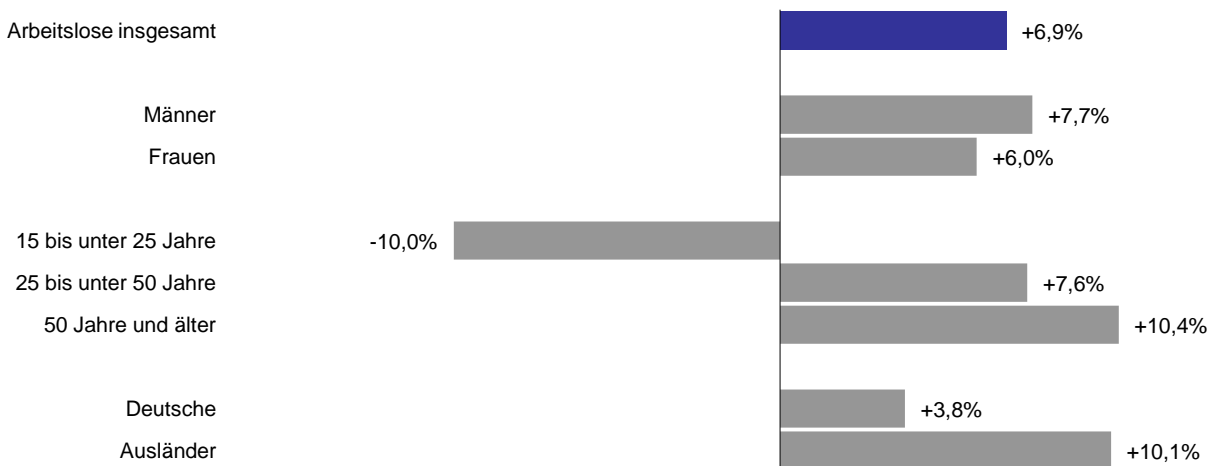
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

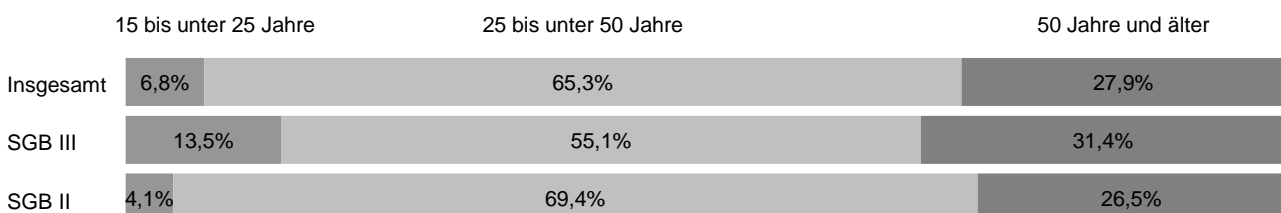
April 2013

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -10% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +10% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



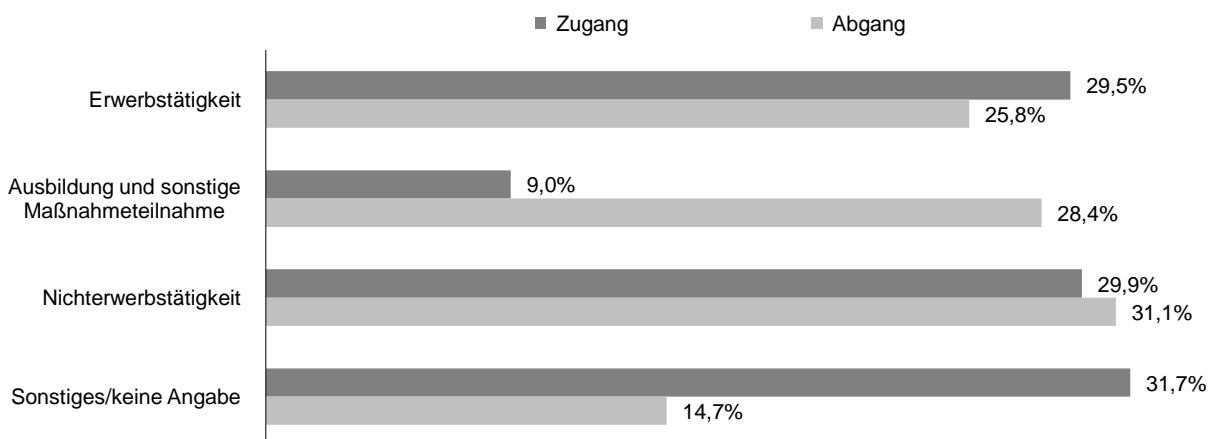
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2013

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.415 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 53 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.471 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 312 weniger als im April 2012. Seit Jahresbeginn gab es 6.212 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 214 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.555 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 267 Abmeldungen.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Apr 2013	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.415	-149	-9,5	53	3,9	6.212	214	3,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	417	-11	-2,6	x	x	1.922	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	402	-9	-2,2	x	x	1.852	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	5	x	x	x	8	x	x
Selbständigkeit	9	-7	-43,8	x	x	59	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	127	-12	-8,6	x	x	585	x	x
Nichterwerbstätigkeit	423	-11	-2,5	x	x	1.661	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	364	-6	-1,6	x	x	1.410	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	47	5	11,9	x	x	187	x	x
Sonstiges/keine Angabe	448	-115	-20,4	x	x	2.044	x	x
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.471	20	1,4	-312	-17,5	5.555	-267	-4,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	379	42	12,5	x	x	1.321	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	359	50	16,2	x	x	1.216	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	-5	-35,7	x	x	49	x	x
Selbständigkeit	11	-2	-15,4	x	x	55	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	418	18	4,5	x	x	1.590	x	x
Nichterwerbstätigkeit	458	-17	-3,6	x	x	1.797	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	309	-45	-12,7	x	x	1.286	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	87	-12	-12,1	x	x	379	x	x
Sonstiges/keine Angabe	216	-23	-9,6	x	x	847	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

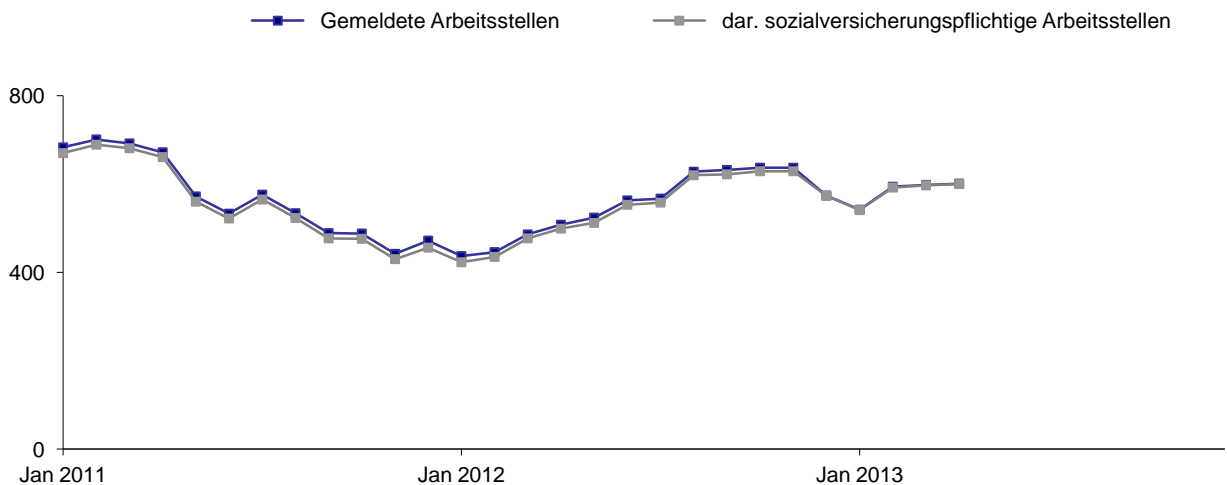
Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2013

Im April waren 601 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 3. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 93 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 145 neue Arbeitsstellen, das waren 27 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 646 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 15 oder 2%. Im April wurden 154 Arbeitsstellen abgemeldet, 12 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 623 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 37 oder 6%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2013	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	145	-44	-23,3	-27	-15,7	646	-15	-2,3
dar. sofort zu besetzen	69	-45	-39,5	-37	-34,9	349	5	1,5
sozialversicherungspflichtig	145	-43	-22,9	-24	-14,2	644	-11	-1,7
dar. sofort zu besetzen	69	-44	-38,9	-37	-34,9	347	6	1,8
Bestand	601	3	0,5	93	18,3	584	115	24,4
dar. sofort zu besetzen	555	18	3,4	85	18,1	536	107	24,9
sozialversicherungspflichtig	600	3	0,5	101	20,2	583	124	27,0
dar. sofort zu besetzen	554	18	3,4	93	20,2	535	116	27,8
Abgang	154	-25	-14,0	-12	-7,2	623	-37	-5,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	154	-23	-13,0	-9	-5,5	621	-25	-3,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

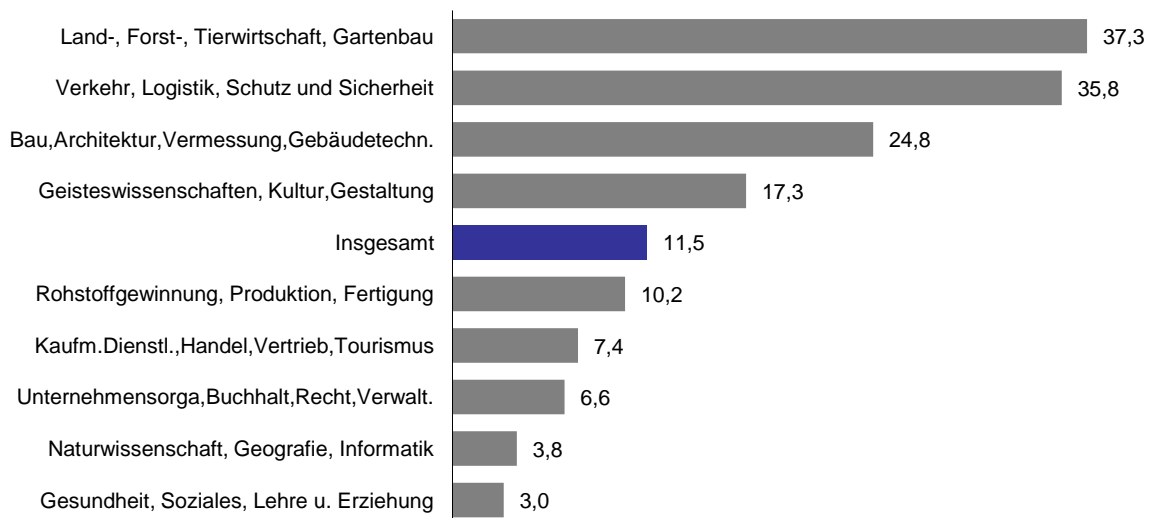
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2013

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2013 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Apr 2013	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.893	100	-63	-0,9	446	6,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	112	1,6	7	6,7	-11	-8,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.108	16,1	-10	-0,9	101	10,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	495	7,2	-39	-7,3	76	18,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	91	1,3	-2	-2,2	4	4,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.151	31,2	26	1,2	11	0,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	968	14,0	-18	-1,8	57	6,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	567	8,2	-1	-0,2	27	5,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	486	7,1	-6	-1,2	-24	-4,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	121	1,8	2	1,7	1	0,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	794	11,5	-22	-2,7	204	34,6
Gemeldete Arbeitsstellen	601	100	3	0,5	93	18,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	3	0,5	*	*	-	-
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	109	18,1	12	12,4	16	17,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	20	3,3	7	53,8	-7	-25,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	24	4,0	2	9,1	-2	-7,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	60	10,0	-17	-22,1	-7	-10,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	131	21,8	-1	-0,8	32	32,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	86	14,3	14	19,4	25	41,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	161	26,8	-9	-5,3	37	29,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	7	1,2	-7	-50,0	-	-
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Klassifizierung der Berufe 2010.

[zurück zum Inhalt](#)

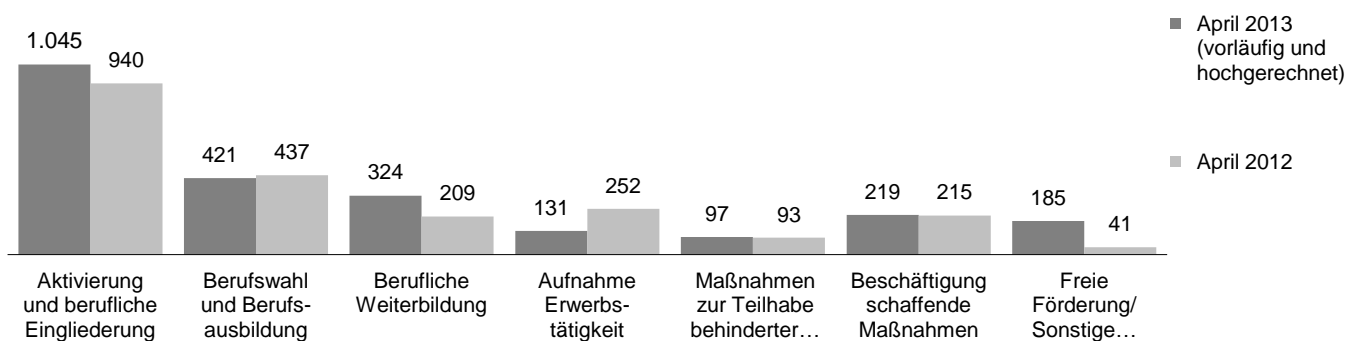
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2013

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmenkategorien⁴⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾⁴⁾	Apr 2013	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	527	-212	-28,7	68	14,8	2.615	759	40,9
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	10	-3	-23,1	-12	-54,5	51	-55	-51,9
Berufliche Weiterbildung	50	-28	-35,9	10	25,0	236	126	114,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	6	-12	-66,7	-14	-70,0	64	7	12,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	3	*	*	-	-	8	-10	-55,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	-13	-61,9	-150	-94,9	56	-140	-71,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	14	-2	-12,5	11	x	59	43	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.045	-38	-3,5	105	11,2	1.052	193	22,5
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	421	1	0,2	-16	-3,7	430	-3	-0,7
Berufliche Weiterbildung	324	-13	-3,9	115	55,0	336	145	75,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	131	-8	-5,8	-121	-48,0	142	-138	-49,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	97	-	-	4	4,3	98	5	4,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	219	-32	-12,7	4	1,9	237	17	7,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	185	-	-	144	x	185	147	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	316	-78	-19,8	-118	-27,2	1.681	-49	-2,8
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	11	-11	-50,0	-17	-60,7	77	-72	-48,3
Berufliche Weiterbildung	62	-33	-34,7	39	169,6	245	159	184,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15	-16	-51,6	-23	-60,5	103	-34	-24,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	3	-1	-25,0	-2	-40,0	18	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	40	28	233,3	-131	-76,6	83	-161	-66,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	-1	-33,3	*	*	8	-34	-81,0

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III, da dazu ab April 2012 statistische Daten nicht mehr vorliegen.

4) Einschließlich derzeit nicht hochgerechneter XSozial-Daten der Jobcenter in kommunaler Trägerschaft.

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsstellenmarkt

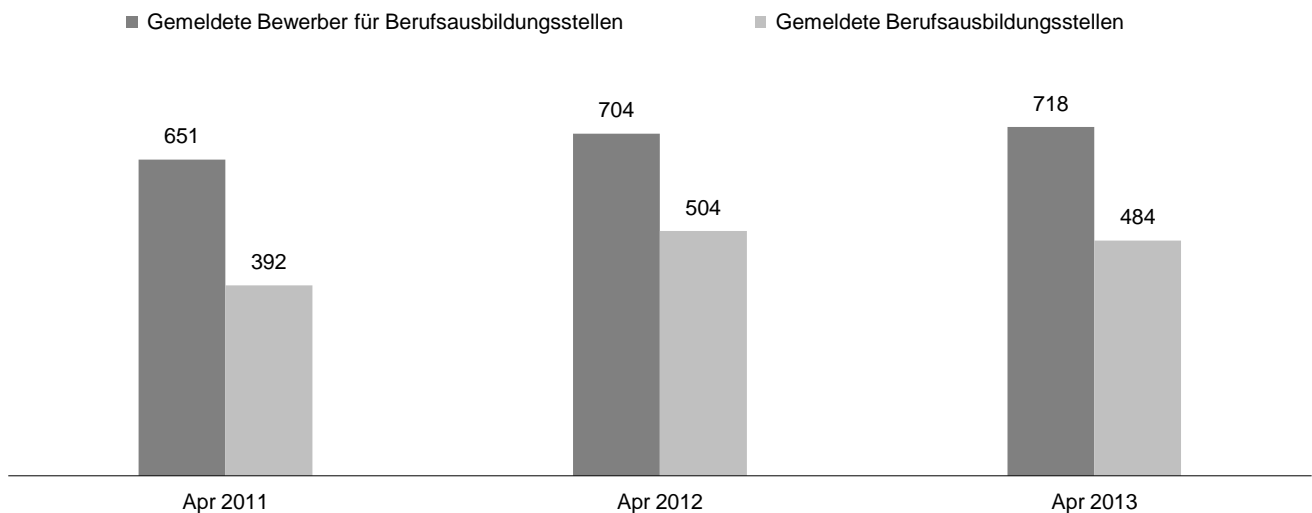
Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2013

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 718 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 2,0% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 484 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 4,0%. Ende April waren 426 Bewerber noch unversorgt und 281 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+2,2%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-4,7%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ²⁾	2012/2013	Veränderung gegenüber Vorjahr		2011/2012	2010/2011
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	718	14	2,0	704	651
versorgte Bewerber	292	5	1,7	287	205
einmündende Bewerber	97	-6	-5,8	103	81
andere ehemalige Bewerber	139	12	9,4	127	67
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	56	-1	-1,8	57	57
unversorgte Bewerber	426	9	2,2	417	446
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	484	-20	-4,0	504	392
betriebliche Ausbildungsstellen	461	-28	-5,7	489	380
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	23	8	53,3	15	12
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	281	-14	-4,7	295	248
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,67	x	x	0,72	0,60
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,66	x	x	0,71	0,56

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2013 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	8.656	x	x
davon			
mit 1 Person	4.170	x	x
mit 2 Personen	1.570	x	x
mit 3 Personen	1.200	x	x
mit 4 Personen	948	x	x
mit 5 und mehr Personen	768	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	5.522	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	2.496	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	473	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	132	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	1.600	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	1.121	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	482	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	192	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	2,2	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	18.906	9.173	9.733
darunter			
unter 25 Jahre	8.365	.	.
15 Jahre und älter	12.797	6.026	6.771
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	12.483	5.864	6.619
davon			
unter 25 Jahre	2.022	929	1.093
25 bis unter 50 Jahre	7.548	3.420	4.128
50 bis unter 55 Jahre	1.184	603	581
55 Jahre und älter	1.729	912	817
darunter			
Deutsche	5.765	2.785	2.980
Ausländer	6.665	3.054	3.611
darunter			
Alleinerziehende	1.694	111	1.583
davon			
unter 25 Jahre	132	*	*
25 Jahre und älter	1.562	109	1.453
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.423	3.309	3.114
davon			
unter 15 Jahre	6.109	3.147	2.962
über 15 Jahre	314	162	152
darunter			
Deutsche	4.312	2.205	2.107
Ausländer	2.070	1.079	991

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

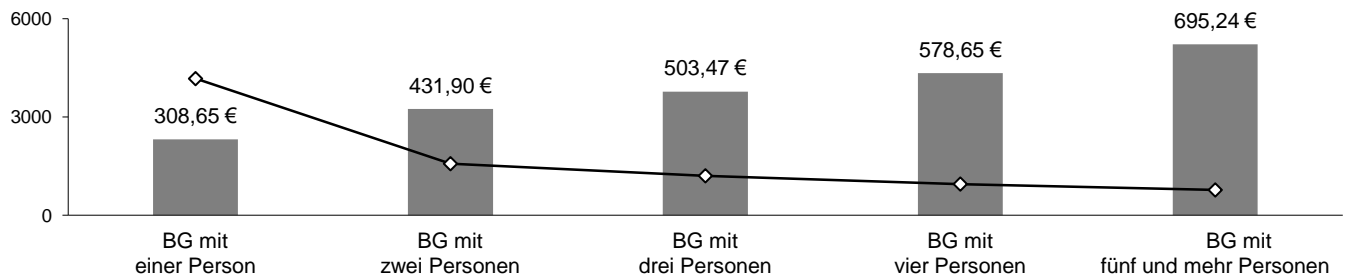
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2013 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen	
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen		
	1	2	3	
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	01	348,99	3.020.862	8.656
nur Regelleistung	02	329,95	2.856.076	7.714
Sozialgeld (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	03	19,28	166.924	8.656
nur Regelleistung	04	19,11	165.379	1.795
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)				
insgesamt ⁴⁾	05	424,67	3.675.943	8.656
nur laufende Leistungen	06	421,88	3.651.831	8.160
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG davon				
BG mit einer Person	07	308,65	1.287.070	4.170
BG mit zwei Personen	08	431,90	678.088	1.570
BG mit drei Personen	09	503,47	604.162	1.200
BG mit vier Personen	10	578,65	548.564	948
BG mit fünf und mehr Personen	11	695,24	533.947	768
Sozialversicherungsbeiträge	12	121,12	1.048.437	8.656
Sonstige Leistungen	13	1,68	14.557	8.656
Leistungen insgesamt	14	915,75	7.926.724	8.656

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

Methodische Hinweise der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg